

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2025 DEWI SARASWATI HAMBURG PATENSCHAFTSKREIS FÜR DIE AUSBILDUNG CHANCENARMER KINDER E. V.

Maria-Louisen-Straße 45
22301 Hamburg
Tel.: 040 4601151
www.dewi-saraswati.com
mail@dewi-saraswati.com

Vereinsgründung 1992 Eintrag ins Vereinsregister unter Registernummer VR 13559

Organe des Vereins:

Mitgliederversammlung als den Vorstand entlastendes Kontrollorgan

Ehrenamtlich arbeitender Vorstand:

1. Vorsitzende – Annie Wojczewski

2. Vorsitzende – Petra Kumar

Kassenwartin – Anja Rachow

Schriftführer – Nikolaus de Palézieux

Öffentlichkeitsarbeit – Margret Hofmann-Jürgens

Interkultureller Austausch - Vidhiya Balachandran

Ehrenamtliche Kassenprüfer: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Vereinszweck

Laut Satzung besteht der Vereinszweck darin, Kinder und Jugendliche zu fördern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen eine ausreichende Ausbildung zu gewährleisten. Der Vereinszweck wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 durch DEWI SARASWATI HAMBURG vollumfänglich erfüllt. Der Verein ist seinem satzungsgemäßen Zweck in vollem Umfange nachgekommen und konnte die entsprechenden Aktivitäten und Ziele weiter ausbauen.

Mitgliedschaften: keine

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder von DEWI SARASWATI HAMBURG, liebe UnterstützerInnen!

Mit unserem nachfolgenden Jahresbericht möchten wir Sie darüber informieren, wie und zu welchem Zweck Spendengelder eingesetzt und Einnahmen sowie Ausgaben verwaltet wurden. Wir weisen darauf hin, dass das deutsche Geschäftsjahr dem Kalenderjahr entspricht und sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 bezieht. Demgegenüber ist das Geschäftsjahr der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA TRUST um ein Quartal versetzt und umfasst den Zeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026.

Anhand von Bildern und begleitenden Erläuterungen erhalten Sie einen Überblick über die Entwicklungen und erreichten Fortschritte im Zeitraum von der Mitgliederversammlung im Juni 2025 bis Juni 2026. Der Bericht informiert über die umgesetzten Maßnahmen zum Erhalt des Kinderdorfes sowie über die Schwerpunkte und Entwicklungen der Vereinsarbeit in Deutschland.

Die regelmäßige Berichterstattung seitens der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA Trust über Mittelverwendung und Projektentwicklung bilden eine zentrale Grundlage für die seit vielen Jahren bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen DEWI SARASWATI HAMBURG und DEWI SARASWATI INDIA TRUST.

Der jährliche Besuch von Vorstandsmitgliedern im Kinderdorf fördert den kontinuierlichen persönlichen Austausch mit der Projektleitung und den Mitarbeitenden vor Ort. Sie ermöglichen einen direkten Einblick in die Entwicklung des Projekts und stärken die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie das gegenseitige Verständnis.

Ziel unserer gemeinsamen Arbeit bleibt es, das Wohl der im Kinderdorf lebenden Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei geht es nicht nur um den Zugang zu schulischer Bildung, sondern ebenso um individuelle Förderung, emotionale Geborgenheit und ein stabiles soziales Umfeld. Diese Faktoren bilden die Grundlage für eine gesunde Entwicklung und bessere Zukunftsperspektiven der Kinder. Nur in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Hausmüttern- und -vätern sowie den engagierten Helferinnen und Helfern vor Ort, lässt sich dieses Ziel erreichen. Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht schafft langfristig Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und verbessert nachhaltig die Lebensbedingungen der Kinder. Der Besuch einer Schule darf kein Privileg sein, das von der finanziellen Situation der Familien abhängig ist.

Die Unterstützung unserer Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie die großzügige Förderung durch die Bijou Brigitte Stiftung haben auch im Berichtsjahr dazu beigetragen, nachhaltige Bildungswege zu ermöglichen. So bleibt Bildung für viele Kinder und Jugendliche erreichbar und wird nicht zum Privileg weniger. Besonders erfreulich sind die Erfolge in der Mädchenförderung: Viele Absolventinnen unserer Projektschule konnten ihre Ausbildung an weiterführenden Schulen fortsetzen oder ein Studium beginnen. Damit schaffen sie die Grundlage für mehr Eigenständigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und eine selbstbestimmte Zukunft.

Vorstandstätigkeit

Im Berichtsjahr trat der Vorstand insgesamt elfmal zusammen, davon einmal per Videokonferenz. Die regelmäßigen monatlichen Sitzungen gewährleisteten eine kontinuierliche und umfassende Information über die Entwicklungen im Kinderdorf sowie einen engen Austausch innerhalb des Gremiums. Auf dieser Grundlage konnten anstehende Aufgaben und Herausforderungen zeitnah beraten und notwendige Entscheidungen gemeinsam getroffen werden.

Zu den regelmäßig behandelten Themen gehörten unter anderem die Verwendung zusätzlicher finanzieller Mittel für Anschaffungen und Renovierungsmaßnahmen sowie die Sicherstellung der laufenden Finanzierung des Projekts. Die monatlichen Überweisungen dienten der Deckung der laufenden Betriebs- und Personalkosten.

Der kontinuierliche Austausch mit unserem indischen Partner gewährleistete eine verlässliche Information über die aktuelle Situation vor Ort. Berichte, Belege, Fotodokumentationen sowie die zeitnahe Klärung offener Fragen sorgten für einen transparenten Informationsfluss und eine nachvollziehbare Verwendung der bereitgestellten Mittel.

Ergänzt wurde dieser Austausch durch die jährlich stattfindenden Projektbesuche. Diese ermöglichen dem Vorstand einen direkten Einblick in die Arbeit im Kinderdorf. Persönliche Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort bieten eine unmittelbare Einschätzung der aktuellen Entwicklungen und des Bedarfes. Dabei werden unter anderem die Verwendung zusätzlicher Mittel – etwa für Anschaffungen oder Renovierungsmaßnahmen – gemeinsam besprochen und beschlossen.

Erneute Zuerkennung des Spendensiegels

Seit 1998 trägt DEWI SARASWATI HAMBURG ununterbrochen das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen. Die erneute Vergabe dieses anerkannten Qualitätssiegels bestätigt auch im Berichtsjahr die vertrauenswürdige, transparente und verantwortungsvolle Arbeit unseres Vereins sowie die Einstufung als „spendenwürdig“. Die seit mehr als 25-jährige kontinuierliche Auszeichnung mit dem DZI-Spendensiegel ist für uns zugleich Anerkennung und Ansporn. Sie dokumentiert die nachhaltige Qualität unserer Vereinsarbeit und stärkt das Vertrauen unserer Mitglieder, Förderer und Partner.

Durch die jährliche Teilnahme am DZI-Spendenforum bleiben wir zudem in engem Austausch mit aktuellen Entwicklungen, Richtlinien und bewährten Verfahren im gemeinnützigen Sektor. Fachvorträge, Diskussionen und der Dialog mit anderen Organisationen eröffnen wertvolle Perspektiven und fördern den Erfahrungsaustausch. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu bei, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und die hohen Standards der Mittelverwendung und Transparenz dauerhaft zu sichern. Das Ergebnis der aktuellen Siegelprüfung ist auf der Website des DZI veröffentlicht.

Mitgliederentwicklung

Mitgliedsbeiträge sowie einmalige und regelmäßige Spenden bilden die verlässliche Grundlage für den Erhalt unseres Kinderdorfes. Was wir für das Kinderdorf und seine Bewohner und BewohnerInnen bewirken können, wird maßgeblich durch diese Unterstützung unserer Mitglieder und SpenderInnen ermöglicht.

Besonders erfreulich ist die Treue vieler langjähriger Förderer, die uns auch in herausfordernden Zeiten weiterhin engagiert begleiten. Dafür sind wir sehr dankbar. Jede Unterstützung trägt dazu bei, den Kindern und Familien im Kinderdorf Perspektiven und ein sicheres Zuhause zu bieten.

Um unsere Arbeit langfristig zu sichern und weiter auszubauen, möchten wir künftig noch mehr Menschen für unsere Ziele begeistern. Die Gewinnung neuer Mitglieder und Spender bleibt daher ein wichtiger Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und der Unterstützung unserer Fördergemeinschaft auch künftig viele weitere Menschen für unsere Arbeit gewinnen können. Die Werbung durch unsere Mitglieder und SpenderInnen ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Anzahl der Mitglieder 2026 = 153 (Vorjahr 164)

Anzahl der Spender 2026 = 109 (Vorjahr 117)

Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf regelmäßige Spenden und Mitgliedsbeiträge über einen längeren Zeitraum. Nicht enthalten sind die jährlich eingehenden Einmal- und Spontanspenden. In diesem Bereich verzeichnen wir eine

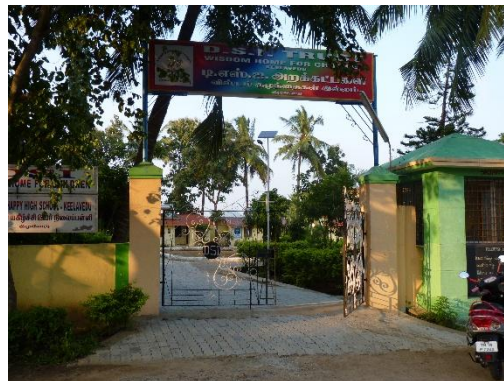
positive Entwicklung mit einer wachsenden Zahl von Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich projektbezogen oder anlassbezogen engagieren. Dies zeigt, dass neben langfristigen Bindungen auch flexible Formen der Unterstützung zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie der Beiträge für persönliche und projektbezogene Patenschaften (derzeit 60,00 € bzw. 300,00 € jährlich) ziehen wir weiterhin nicht in Betracht. Umso mehr freuen wir uns über die Bereitschaft einzelner Patinnen, Paten und Fördermitglieder, ihre Unterstützung freiwillig über die bisherigen Beiträge hinaus auszudehnen und damit zusätzliche Handlungsspielräume für unsere Arbeit zu schaffen. Zugleich setzen wir auf die Kraft persönlicher Empfehlungen und hoffen, auf diesem Weg neue Mitglieder sowie Förderinnen und Förderer für unsere Arbeit zu gewinnen. Jede Weiterempfehlung hilft dabei, unser Engagement langfristig zu sichern und weiter auszubauen.

Angesichts der kontinuierlich steigenden Kosten, insbesondere für Porto und Versand, sehen wir uns jedoch veranlasst, unseren Versandverteiler regelmäßig zu überprüfen. Spenderinnen und Spender, von denen wir über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren – auch nach persönlicher Nachfrage – keine Spenden mehr erhalten haben, werden künftig nicht mehr automatisch mit unseren Informationen und Rundschreiben versorgt. Für unsere Planung wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns kurz informieren, falls eine bestehende Spendenzusage nicht mehr fortgeführt werden kann oder soll. Dies hilft uns, unsere Arbeit verlässlich zu organisieren und die verfügbaren Mittel gezielt einzusetzen.

Entwicklung des Kinderdorfes

Jedes Kind sollte die Möglichkeit auf einen regelmäßigen Schulbesuch erhalten, unabhängig von der finanziellen Familiensituation oder der Erreichbarkeit einer Schule.



Mit den zum Kinderdorf gehörenden sechs Schulbussen holen wir Kinder aus den umliegenden Dörfern täglich in unsere Schule ab. Damit ermöglichen wir ihnen eine regelmäßige Teilnahme am Schulunterricht. Gemeinsam mit unserem indischen Partner arbeiten wir daran, den Unterricht zu verbessern, ohne die Schulgebühren drastisch erhöhen zu müssen.

427 Kinder besuchen unsere Schule – davon leben aktuell 80 im

Kinderdorf (45 Mädchen und 35 Jungen)

219 Schülerinnen und Schüler verzeichnet unsere Primary School (1. Bis 5. Klasse)

208 Schülerinnen und Schüler besuchen die High School (6. bis 10. Klasse)

23 Kinder mit Beeinträchtigung nehmen am Förderunterricht teil.

45 Schülerinnen/Schüler beendeten 2026 erfolgreich die 10. Kl. unserer Schule;

davon erhalten 6 Schülerinnen/Schüler eine Förderung für die 11. und 12. Klasse

44 Kinder besuchen zurzeit die Sekundarstufe oder die Hochschule.

Trotz der weiterhin steigenden Zahl privater Schulen im unmittelbaren Einzugsgebiet und eines leichten Rückgangs der Schülerzahlen verzeichnet unsere Schule unverändert eine stabile Nachfrage. Insbesondere der hohe Bekanntheitsgrad der Schule und das durchgängige Bildungsangebot - vom Kindergarten bis zur 10. Klasse - tragen hierzu bei. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist die vor drei Jahren eingeführte Inklusionsschule für Kinder mit Beeinträchtigungen. In der Region wird nur an unserer Schule diese Form des Unterrichts und eine Teilnahme angeboten.

Lehrerinnen besuchten in ihrer Freizeit Familien in den Dörfern, um auf diese Vorteile hinzuweisen.



Darüber hinaus zeichnet sich unsere Schule im Kinderdorf durch eine langfristige und nachhaltige Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler aus. Diese Unterstützung reicht über die 10. Klasse hinaus und umfasst sowohl die gezielte Förderung leistungsstarker Jugendlicher als auch in ausgewählten Fällen die Finanzierung eines Studiums. Dieses Engagement wird von Eltern und SchülerInnen gleichermaßen geschätzt.



Die Attraktivität der Schule liegt darin, einer breiten Bevölkerungsschicht den Zugang zu hochwertiger Bildung durch bezahlbare Schulgebühren zu ermöglichen. Insgesamt bietet unsere Schule damit ein überzeugendes und ganzheitliches Bildungsangebot, und wird auch künftig zu stabil hohen Anmeldezahlen beitragen, ebenso wie das Engagement unserer Lehrkräfte.

Ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Kinderdorfes ist die nun mögliche Erweiterung der Schule um die 11. und 12. Klasse. Nach längerer Planungsphase kann dieses Vorhaben 2026 umgesetzt werden. Ausschlaggebend dafür waren die kostengünstigere Lösung durch den Ausbau zweier bestehender Hallen sowie die inzwischen erteilte behördliche Genehmigung.

Das Kinderdorf soll für seine BewohnerInnen nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern ihnen auch als Raum für Gemeinschaft, Freude und persönliche Entwicklung dienen. Regelmäßige Geburtstagsfeiern, Ausflüge sowie Sport- und Spielangebote bereichern nicht nur den Schulalltag, sondern schaffen auch wertvolle Erfahrungen für die Kinder. Diese Aktivitäten stärken das Miteinander, fördern soziale Kompetenzen und ermöglichen unbeschwerte Momente, die für viele Kinder im Alltag keine Selbstverständlichkeit sind.

Für das Projekt im Einsatz sind folgende MitarbeiterInnen:

- 16 High School LehrerInnen (davon 2 Helfer)
- 3 Higher Secondary School LehrerInnen (davon 2 Helfer)
- 1 Sportlehrer (für Primary und High School)
- 1 Kick Boxen -Trainer (für Primary und High School)
- 1 Trainer für Carrom (indisches Brettspiel) und Schachspiel (für Primary u. High School)
- 11 Primary School LehrerInnen (davon 3 Helfer)
- 3 Erzieherinnen im Kindergarten
- 7 LehrerInnen Special School (davon 2 Helfer)
- 2 Lehrer im Sonderunterricht für Karate,
- 2 Therapeuten (Sprachtherapie und Ergotherapie)
- 21 Mitarbeitende sind im Kinderdorf tätig als Hausmütter -väter, Köchin, Krankenschwester, Wachdienst, Gartenarbeiter und Helfer.
- 6 Schulbusfahrer/ 6 Begleit- sowie Aufsichtspersonen



Die Balance zwischen einem zugänglichen Bildungsangebot, sozialer Verantwortung und einem vielfältigen Schulleben stellt uns immer wieder vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Dennoch bleibt es unser Ziel, den Kindern im Kinderdorf ein Umfeld zu bieten, in dem sie lernen, wachsen und ihre Potenziale entfalten können.

Nach wie vor verfolgt die indische Regierung das Ziel, Kindern möglichst das Aufwachsen in ihrer eigenen Familie zu ermöglichen und Heimunterbringungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Entsprechend musste die Aufnahme neuer Kinder in das Kinderdorf in den vergangenen Jahren reduziert werden. Bei der Auswahl werden der Wohnsitz der Eltern sowie die Gründe berücksichtigt, die eine Betreuung der Kinder durch die Familie derzeit erschweren oder unmöglich machen.

Vor einer dauerhaften Aufnahme verbringen die Kinder zunächst eine Probezeit im Kinderdorf. In dieser Phase werden sie mehrfach befragt und begleitet, um sicherzustellen, dass sie sich in ihrem neuen Umfeld wohlfühlen und den Wunsch haben, dort zu leben. Nicht jedes Kind entscheidet sich für einen Verbleib im Kinderdorf. Manche Kinder leiden unter starkem Heimweh oder vermissen ihre Familie, Geschwister und ihr vertrautes Umfeld so sehr, dass eine Rückkehr in die Familie oder die Suche nach einer anderen Betreuungsform die bessere Lösung ist. Das Wohl des Kindes steht dabei stets im Mittelpunkt aller Entscheidungen.

Zu diesem Zweck finden monatliche Besuche und Überprüfungen durch die zuständige Behörde statt. Darüber hinaus werden die Abläufe im Kinderdorf täglich umfassend dokumentiert. Dazu gehören unter anderem die Erfassung der anwesenden und abwesenden Kinder, die Dokumentation von Krankheitsfällen einschließlich notwendiger Medikationen sowie die Angaben zur täglichen Verpflegung. Auch wenn dieser Verwaltungsaufwand erheblich ist, leistet er einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung hoher Betreuungs- und Qualitätsmaßstäbe. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird von der Leitung konsequent überwacht und umgesetzt. Sämtliche bisher durchgeführten Prüfungen verliefen zur Zufriedenheit der Behörde und bestätigten die ordnungsgemäße Arbeit im Kinderdorf. Bei den regelmäßigen Überprüfungen werden die Kinder auch gefragt, ob sie gerne im Kinderdorf leben und warum. Besonders freuen wir uns über ein positives Ergebnis der Kinderbefragung, das uns in unserem Engagement bestärkt, den Aufenthalt im Kinderdorf für alle Bewohnerinnen und Bewohner so schön und lebenswert wie möglich zu gestalten.

Maßnahmen 2025/2026

Die weltweiten Krisen, der damit verbundene Preisanstieg auf Nahrungsmittel, Energie, Dienstleistungen und nicht zuletzt auch Lohnforderungen, stellen ein großes wirtschaftliches Problem dar. Zum Kinderdorf gehörende Reisfelder, verstärkter Obst- und Gemüseanbau sind dabei eine Hilfe, können die Kosten jedoch nicht auffangen.



Derzeit sichern 22 Kühe den täglichen Milchbedarf für die Herstellung von Joghurt sowie für die Zubereitung von Tee und Mahlzeiten. Die Kosten für die Haltung der Tiere (Futter, Stroh, tierärztliche Versorgung und Stallpflege) sind von 50,00 € auf 60,00 € pro Tier und Monat gestiegen. Durch den Verkauf männlicher Kälber können diese Aufwendungen teilweise kompensiert werden.

Die gestiegenen Lebenshaltungskosten führen zudem zu höheren Gehaltsforderungen. Trotz entsprechender Anpassungen liegt der Verdienst unserer LehrerInnen weiterhin unterhalb der durchschnittlich gezahlten Gehälter. Dennoch stellen die Personalkosten den größten Anteil der laufenden Ausgaben dar. Einen Ausgleich versuchen wir mit der Einführung einer sozialen monatlichen Absicherung seit Januar 2026 zu erzielen, anstatt einer einmaligen jährlichen Bonuszahlung.

Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen ist eine sorgfältige Prüfung erforderlich, welche anstehenden Reparaturen, Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz oder Neuanschaffungen wirtschaftlich vertretbar und realisierbar sind.

Die Einsetzung von zur Verfügung stehenden Mitteln dort, wo sie dringend erforderlich sind, bedeutet auch, dass nicht jeder Wunsch erfüllt und jede Planung ausgeführt werden kann. Gleichzeitig muss nach Möglichkeiten gesucht werden, um Ziele erreichbar zu machen. Hierbei helfen uns die jährlichen Sonderspenden sehr.

Erreichte Ziele:

Besonders erfreulich ist, dass die erneute Überprüfung des Kinderdorfes durch die zuständige Behörde ohne jegliche Beanstandungen bzw. Auflagen verlief. Dies bestätigt die hohe Qualität der Arbeit und das engagierte Miteinander aller Beteiligten.

Ein weiterer Grund zur Freude ist der Erfolg unserer Schulabgängerinnen und Schulabgänger: Alle Jugendlichen haben die zehnte Klasse 2026 erfolgreich abgeschlossen. Damit sind ihnen neue Perspektiven für ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg eröffnet.

Anlass zum Feiern gaben auch die zahlreichen Feiertage in Indien, die im Kinderdorf gemeinsam mit allen Kindern zelebriert werden.



Anlässlich des Pongalfestes bekamen auch unsere Kühe einen „Dankeschön-Luftballon!“ Pongal ist das indische Erntedankfest, das an vier Tagen Mitte Januar stattfindet.



Der Womensday 2026 diente gleichzeitig auch dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen und mit der Leitung über Schulpläne zu diskutieren. Das Highlight war ein Lehrerausflug, als Dankeschön für Extraeinsätze bei Prüfungen und Schulveranstaltungen.



Zwei weitere Lehrerinnen der Inklusionsschule erhielten ihr Diplom nach Abschluss einer zusätzlichen Ausbildung.



Lehrerinnen nehmen die Herrichtung des Physikraums für das neue Schuljahr selbst in die Hand! Eine willkommene Anschaffung ist eine Kaffeemaschine im Lehrerzimmer.



Nachdem es keine Reparaturmöglichkeiten mehr gab, wurde einer der ältesten Busse gegen einen guten gebrauchten Bus ausgewechselt. Damit konnten erhebliche Kosten eingespart werden. Derzeit sind wieder 6 Busse im Einsatz. Eine Sonderspende deckte die Versicherungsbeiträge im abgelaufenen Kalenderjahr.



Freude über eine Waschmaschine im Boys Hostel, insbesondere bei Hausmutter Radja. Die Freude über den jährlichen Zahnarztbesuch hielt sich in Grenzen!



Ein besonderes Wunschessen für alle! Der Speiseplan beinhaltet jede Woche eine Mahlzeit mit Huhn und eine mit Fisch. Besondere Essenswünsche sind daher etwas Außergewöhnliches und werden von den Kindern sehr geschätzt.

Große Freude bereiten gemeinsame Kinonachmittage. Dann versammeln sich alle Kinder des Kinderdorfs – und gerne auch die Erwachsenen – in der Halle, um gemeinsam einen Film anzuschauen. Das Highlight: In der Pause wartet ein Snack auf alle ZuschauerInnen.



Arbeiten, die erledigt wurden: Ausbesserung des Bodens, Verlegung von Leitungen, Neuanstrich einiger Wände, Leerung und Säuberung der Septiktanks (Klärgruben), Reparatur von Türen, Neuanfertigung einiger Fensterrahmen, der Rasen auf dem Sportplatz wurde gemäht. Ein weiterer Brunnen wurde gereinigt und mit einer neuen Abdeckung versehen.



Eine größere Biogasanlage ersetzte die 2004 vom Wilhelm-Gymnasium in Hamburg gespendete erste Anlage. Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch Förderung der Deutschen Postcode Lotterie. Dadurch können mehr Abfälle Verwendung finden und Energie kann gespart werden.



Sonderspende für neue Carromspiele für die Mädchen und Jungen im Kinderdorf;

Erneuerung des Spielplatzes jetzt auch mit einer Rutsche und



...zu Weihnachten 2025 konnte jedes Hostelkind einen Wunsch nennen, und dank einer Firmensonderspende gingen die Wünsche der Kinder in Erfüllung.



Ausflüge bereichern den Schulalltag und erfreuen Schülerinnen und Schüler. Für viele Kinder ist es der erste Ausflug in ihrem Leben. Zum ersten Mal fand auch für die Kinder der Inklusionsschule ein Ausflug mit dem Schulbus statt.



Mädchen und Jungen nahmen wieder erfolgreich am jährlichen Schachturnier teil.

Besuche von Vorstandsmitgliedern im Kinderdorf vom 10.11. bis 26.11.2025

Jährliche Besuche aus Deutschland sind nichts Neues! 2025 war es anders. Es fanden nicht nur die üblichen Treffen mit der Projektleitung und dem indischen Buchhalter statt, sondern Kinder wie Mitarbeitende konnten sich fließend mit einem deutschen Gast auf Tamil unterhalten! Unser Vorstandsmitglied Vidhiya sorgte dafür, dass Fragen der Kinder, wie „Kann man im Flugzeug ein Fenster öffnen“ problemlos beantwortet werden konnten, ohne dass es einer Übersetzung bedurfte! Sich in derselben Sprache unterhalten zu können war für beide Seiten ein großer Gewinn und eine große Bereicherung.

Wie üblich fanden Treffen mit der Leitung und den Angestellten statt sowie die Belegprüfung, die ein fester Bestandteil auf der To-Do-Liste unserer Kassenwartin, Anja Rachow, war; die vom 12.11. bis 20.11. das Kinderdorf besuchte. Für die Pateneltern wurden wie jedes Jahr Briefe und Fotos gefertigt.

79 Weihnachtswünsche vom Schulranzen, Turnschuhen, Buntstiften bis hin zum neuen Kleid zu erfüllen, war nicht ganz einfach. Der Einkauf, insbesondere aber die Verteilung der einzelnen Pakete bereitete auf beiden Seiten viel Freude. Nicht immer lassen sich Wünsche „einfach“ umsetzen. Ein herzliches Dankeschön für diese Sonderspenden.

Blick in die Zukunft und auf neue Herausforderungen:

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und SpenderInnen ist es ein weiteres Jahr gelungen, Kindern in Indien durch Unterbringung im Kinderdorf und einem regelmäßigen Schulbesuch eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Im Namen von DEWI SARASWATI HAMBURG, DEWI SARASWATI INDIA, insbesondere aber auch im Namen der Kinder, bedanken wir uns für diese Unterstützung. Unser Dank gilt insbesondere der Bijou Brigitte Stiftung, die vorrangig Mädchen den Besuch weiterführender Schulen und der Universität ermöglicht.



Aus zwei Hallen werden Klassenräume! Der Besuch der 11. und 12. Klasse wird zukünftig an unserer Schule möglich sein und macht den Wechsel zu anderen staatlichen Schulen überflüssig. Die Schulgebühren sowie die Fahrtkosten, die für den Besuch der 11. und 12. Klasse anfallen, werden künftig entfallen. Die dadurch eingesparten Mittel können dazu genutzt werden, höhere Ausgaben für zusätzliches Lehrpersonal sowie für den Unterhalt der Räumlichkeiten aufzufangen.

Auch in Zukunft werden wir nicht jeden Wunsch erfüllen und alle Herausforderungen vollständig bewerkstelligen können. Doch wir werden uns weiterhin mit Engagement und Zuversicht den Aufgaben stellen, die vor uns liegen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Bildung kein Privileg bleibt und die Kinder in unserem Kinderdorf eine unbeschwerte und glückliche Kindheit erleben dürfen.

Im Namen von DEWI SARASWATI Hamburg, DEWI SARASWATI INDIA TRUST und vor allem der Kinder danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen und möglichst sorgenfreien Sommer. Eines unserer schönsten Ziele behalten wir dabei fest im Blick: Stets genügend Mittel zur Verfügung zu haben, damit jedes Kind auch weiterhin sein geliebtes Eis bekommen kann.

Annie Wojcowski

Herzlichen Dank



Jahresabschluss 2025– Bericht Anja Rachow

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) für die Zeit vom 1. Januar – 31. Dezember 2025 aufgestellt. Eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung bedeutet, dass nur die Einnahmen des Geschäftsjahres den Ausgaben desselben Geschäftsjahres gegenübergestellt und so der Überschuss/Verlust ermittelt wird.

Aufgrund zweckgebundener Spenden, die nicht immer im Eingangsjahr direkt nach Indien weitergeleitet werden können, weisen wir zum Jahresende aber so genannte „Rücklagen“ aus. Diese Rücklagen stehen im Folgejahr sozusagen als Einnahmen im Jahresabschluss, obwohl sie bereits im Vorjahr auf unserem Konto eingegangen sind. Aber durch dieses Vorgehen können wir sicher sein, keine zweckgebundene Spende „zu verlieren“ und dass sie auf jeden Fall für den vorgesehenen Zweck nach Indien überwiesen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 fand am 11. Juni 2026 im Haus der Kassenwartin Anja Rachow in Kisdorf, Schleswig Holstein statt. Die Kassenprüfer waren Astrid Gronow und Günter Gnegel.

Den kompletten Jahresabschluss sowie den Bericht der Kassenprüfer finden Sie im Anschluss an diesen Kassenbericht.

Kontostände per 31.12.2025:

Girokonto = EUR 9.603,87 (Vorjahr EUR 14.199,14)

Termingeldkonto = EUR 132.114,13 (Vorjahr EUR 154.195,30)

Gesamt = EUR 141.718,00 (Vorjahr EUR 168.394,44)

Davon sind per 31.12.2025 zweckgebunden:

Spenden für Gehälter/Recurring	EUR 38.525,19
Spenden für ärztliche Versorgung	EUR 2.500,00
Spenden für Instandhaltungen	EUR 5.455,00
Spenden von Kooperationspartnern (Bijou Brigitte)	EUR 4.427,00
Spenden für besondere Ausgaben	EUR 40.549,11
Sonstige zweckgebundene Spenden	EUR 22.086,63
Gesamt	EUR 113.542,93

Somit zur „freien Verfügung“

**EUR 28.175,07
(Vorjahr EUR 23.078,38)**

Lagebericht – allgemeine Beurteilung zur finanziellen Lage– Bericht Anja Rachow

Die Einnahmen inkl. der Rücklagen aus dem Vorjahr waren im Jahr 2025 um EUR 13.067,63 geringer als 2024, was wie im Vorjahr durch den Abbau der Rücklagen verursacht ist.

Die in dem Geschäftsbericht beschriebenen Reparaturen, Baumaßnahmen und Anschaffungen wurden in erster Linie aus den Vorjahres-Rücklagen und einigen Sonderspenden finanziert. Dementsprechend resultieren die höheren Ausgaben in Höhe von EUR 16.142,27 daraus, dass mehr Beträge aus den „Sonstigen Special Projects“ und von unserem Kooperations-Partner Bijou Brigitte nach Indien weitergeleitet wurden.

Der Jahresüberschuss inkl. der Rücklagen aus dem Vorjahr ist um EUR 29.209,90 auf EUR 118.639,62 gesunken (siehe Jahresabschluss ab Seite 17).

Wenn man sich den Jahresabschluss ohne die Rücklagen aus dem Vorjahr anschaut und nur die reinen Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2025 betrachtet, sind die Einnahmen um EUR 21.083,96 höher als im Jahr 2024. Allein EUR 10.000,00 sind uns durch unseren Kooperations-Partner Bijou Brigitte zugeflossen, aber es gab auch höhere Spenden für „Sonstige Special Projects“.

Im Gegenzug waren die reinen Ausgaben (ohne Weiterleitungen aus Rücklagen vom Vorjahr) im Jahr 2025 um EUR 19.172,66 höher als 2024, weil (wie oben bereits beschrieben) dementsprechend höhere Summen für „Sonstige Special Projects“ und für unseren Kooperations-Partner nach Indien geschickt wurden.

Da sich die höheren Einnahmen (EUR 21.083,96) fast mit den höheren Ausgaben (EUR 19.172,66) decken, hat sich das Jahresergebnis 2025 (ohne die Berücksichtigung der Vorjahres-Rücklagen) nur um EUR 1.911,30 verändert (siehe Jahresabschluss mit Überleitungsrechnung für das DZI ab Seite 23).

Nach wie vor sind wir neben den persönlichen Kinderpatenschaften besonders auch auf die Projektpatenschaften angewiesen. Mit Projektpatenschaften werden z.B. allgemeine regelmäßige Instandhaltungen und weitere laufende Kosten (z.B. für Gehälter und Strom oder Holz/Gas) gedeckt. Die eben erwähnten zusätzlichen Sonder-Spenden ermöglichen es uns ebenfalls, die laufenden Kosten zu zahlen, die noch nicht durch Projektpatenschaften gedeckt sind.

Treffen mit dem indischen Buchhalter Abdul im November 2025:



GEWINNERMITTLUNG angelehnt an § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.25 bis 31.12.25

DEWI SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. EINNAHMEN			
1. Spendeneinnahmen/ Projektzuschüsse	252.715,44		265.736,77
2. Einnahmen Vermögensverwaltung	<u>378,83</u>		<u>425,13</u>
SUMME EINNAHMEN		253.094,27	266.161,90
B. AUSGABEN			
1. Spendenwerbung	2.568,50		2.233,87
2. Verwaltungskosten	1.231,62		1.153,18
3. Sonstige Kosten	<u>437,93</u>		<u>699,05</u>
Summe Kosten		4.238,05	4.086,10
4. Zweckgebundene Aufwendungen		130.216,60	114.226,28
SUMME AUSGABEN		134.454,65	118.312,38
C. ÜBERSCHUSS		<u>118.639,62</u>	<u>147.849,52</u>

Hamburg, 1. März 2026
Anja Rachow

Rachow

Kontennachweis zur Überschussermittlung angelehnt an §4 Abs.3 EStG

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

DEWI Saraswati Hamburg e.V.

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr	Euro
		Euro	Euro	Euro	
EINNAHMEN					
Zweckgebundene Spenden, als Rücklagen gebucht (Endwerte per 31.12.25/31.12.24)					
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	94.385,80		94.509,36	
2512	WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-31.968,56		-17.389,17	
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	3.080,00		1.350,00	
2513	WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-580,00		-770,00	
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	12.855,00		14.555,00	
2514	WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-7.400,00		-4.200,00	
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	5.976,00		19.147,00	
2517	WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-1.549,00		-17.598,00	
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	67.723,69		83.201,87	
2520	WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-28.980,00		-27.490,00	
			113.542,93		145.316,06
Spendeneinnahmen					
2100	Mitgliedsbeiträge	6.991,65		6.798,91	
2110	Spenden Kinderpatenschaft	37.363,64		35.878,64	
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	24.361,26		23.945,71	
2112	Spenden Sonstige Special Projects	21.010,16		5.875,00	
2113	Spenden Gesundheit	0,00		0,00	
2114	Spenden Instandhaltungen	800,00		5.000,00	
2115	Sonstige Spenden	8.459,90		11.659,45	
2116	Spenden ohne Bescheinigung	27,00		0,00	
2118	Spenden anlässlich Feiern	2.400,00		20,00	
2119	Spenden für Folgejahr	0,00		400,00	
2121	Spenden für Vorjahr	960,00		1.977,00	
			102.373,61		91.554,71
Zuwendungen Kooperationspartner					
2117	Zuwendungen Kooperationspartner		35.573,00		28.451,00
Sonstige Einnahmen					
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen		1.225,90		415,00
Einnahmen Vermögensverwaltung					
2400	Zinsen Termingeldkonto		378,83		425,13
	Einnahmen gesamt		253.094,27		266.161,90
AUSGABEN					
Spendenwerbung					
4752	DZI + andere Beiträge	-717,55		-688,40	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-630,24		-897,65	
4758	Spendenwerbung	-1.220,71		-647,82	
			-2.568,50		-2.233,87
Verwaltungskosten					
2130	Gebühren für Rücklastschriften	0,00		0,00	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-371,54		-370,88	
4730	Porto	-180,50		-202,00	
4720	Bankgebühren	-679,58		-580,30	
			-1.231,62		-1.153,18
Sonstige Aufwendungen					
4757	Reisekosten	-138,38		-90,00	
4799	Sonstige Kosten	-299,55		-609,05	
			-437,93		-699,05
Zweckgebundene Aufwendungen					
2511	Aufwendungen Recurring Indien	-72.433,44		-74.900,28	
2522	WL Sonstige Special Projects	-21.010,16		-5.875,00	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	-1.200,00		-5.000,00	
2527	WL Kooperationspartner	-35.573,00		-28.451,00	
			-130.216,60		-114.226,28
	Ausgaben gesamt		-134.454,65		-118.312,38
	Jahresüberschuss		118.639,62		147.849,52

Hamburg, 1. März 2026

Anja Rachow

Rachow

**Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Sonstige Konten

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
	880 Kapital Jahresanfang	-23.078,38		-20.544,92
	945 Haspa, Girokonto	9.603,87		14.199,14
	980 Haspa, Festgeldkonto	132.114,13		154.195,30
	9000 Saldenvortrag	0,00		0,00
			<u>118.639,62</u>	<u>147.849,52</u>

BILANZ

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg

zum
31. Dezember 2025

AKTIVA			PASSIVA		
	Euro	Vorjahr Euro		Euro	Euro Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	A. Kapital		
			1. Anfangskapital	23.078,38	20.544,92
			2. Jahresergebnis	<u>5.096,69</u>	<u>2.533,46</u>
				28.175,07	23.078,38
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	141.718,00	168.394,44	Sonderposten mit Rücklageanteil	113.542,93	145.316,06
	<u>141.718,00</u>	<u>168.394,44</u>		<u>141.718,00</u>	<u>168.394,44</u>

Hamburg, 1. März 2026

Rachow

Anja Rachow

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2025

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.
Hamburg

AKTIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
945 Haspa, Girokonto	9.603,87	14.199,14
980 Haspa, Termingeldkonto	132.114,13	154.195,30
Summe AKTIVA	141.718,00	168.394,44

PASSIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
Anfangskapital		
Kapital Jahresanfang	23.078,38	20.544,92
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Jahresüberschuss	5.096,69	2.533,46
Jahresfehlbetrag		
Sonderposten mit Rücklageanteil		
1012 Zweckgeb. Rücklage Sonstige Special Projects	94.385,80	94.509,36
2512 WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-31.968,56	-17.389,17
1013 Zweckgeb. Rücklage Gesundheit	3.080,00	1.350,00
2513 WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-580,00	-770,00
1014 Zweckgeb. Rücklage Instandhaltung	12.855,00	14.555,00
2514 WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-7.400,00	-4.200,00
1017 Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	5.976,00	19.147,00
2517 WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-1.549,00	-17.598,00
1020 Zweckgeb. Rücklage Sonstiges	67.723,69	83.201,87
2520 WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-28.980,00	-27.490,00
	113.542,93	145.316,06
Summe PASSIVA	141.718,00	168.394,44

Hamburg, 1. März 2026

Anja Rachow

Rachow

Bericht der Kassenprüfung am 11.06.2026

Kassenprüfer aus dem Kreis der Mitgliedschaft: Astrid Gronow und Günter Gnegel

Geprüft wurde die Buchführung von DEWI SARASWATI Hamburg für das Kalenderjahr 2025 am 11.06.2026 durch Astrid Gronow und Günter Gnegel.

Auskunft gab Anja Rachow, Kassenwartin.

Die wesentlichen Positionen wurden anhand der Belege, der Haspa-Auszüge und der Buchführungskonten überprüft. Außerdem wurde der Jahresabschluss 2025 aus Indien durch Frau Rachow vorgelegt und durch die Kassenprüfer überprüft.

Dabei wurde ordnungsmäßige Belegführung und Buchung festgestellt. Die Belege und Vorgänge wurden leicht nachvollziehbar aufgefunden.

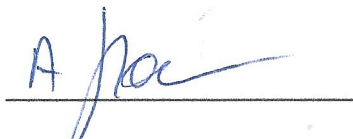
Es wurden keine Abweichungen und Beanstandungen festgestellt.

Der Kassenbericht stimmt überein mit den geprüften Konten.

Die Überweisungen von DEWI SARASWATI Hamburg an DEWI SARASWATI India wurden durch eine Aufstellung und durch vorliegende Dokumente aus Indien bestätigt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Kisdorf, den 11.06.2026


Astrid Gronow
Günter Gnegel

ÜBERSCHUSSERMITTLUNG mit Kontennachweis nach §4 Abs.3 EStG
vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 mit Überleitungsrechnung für das DZI
DEWI Saraswati Hamburg e.V.

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024
		Euro	Euro
EINNAHMEN, tatsächlich zugeflossen in 2025 + 2024 (ohne Rücklagen aus Vorjahren)			
Geldspenden			
2110	Spenden Patenschaften	37.363,64	35.878,64
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	24.361,26	23.945,71
2112	Spenden Sonstige Special Projects	21.010,16	5.875,00
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	14.664,50	15.583,56
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	14.612,93	11.693,41
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	2.500,00	0,00
2113	Spenden Gesundheit	0,00	0,00
2114	Spenden Instandhaltungen	800,00	5.000,00
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	2.500,00	7.500,00
2115	Sonstige Spenden	8.459,90	11.659,45
2116	Spenden ohne Bescheinigung	27,00	0,00
2119	Spenden für Folgejahr	0,00	400,00
2121	Spenden für Vorjahr	960,00	1.977,00
		127.259,39	119.512,77
Zustiftungen			
2117	Zuwendungen Kooperationspartner	35.573,00	28.451,00
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	4.427,00	1.549,00
		40.000,00	30.000,00
Mitgliedsbeiträge			
2100	Mitgliedsbeiträge	6.991,65	6.798,91
Bußgelder			
	Bußgelder	0,00	0,00
	Sammlungseinnahmen/ -erträge	174.251,04	156.311,68
Einnahmen Vermögensverwaltung			
2400	Zinsen Termingeldkonto		378,83
			425,13
Sonstige Einnahmen			
2118	Spenden anlässlich Feiern	2.400,00	20,00
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.225,90	415,00
			3.625,90
			435,00
	Summe Einnahmen	178.255,77	157.171,81

DEWI Saraswati Hamburg e.V.

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024		
		Euro	Euro	Euro	Euro
AUSGABEN, tatsächlich verausgabt in 2025 + 2024					
Spendenwerbung					
4752	DZI + Eine-Welt-Netzwerk, Beiträge	-717,55		-688,40	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-630,24		-897,65	
4758	Spendenwerbung	-1.220,71		-647,82	
			-2.568,50		-2.233,87
Verwaltungskosten					
2130	Gebühren für Rücklastschriften	0,00		0,00	
4730	Porto	-180,50		-202,00	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-371,54		-370,88	
4720	Bankgebühren	-679,58		-580,30	
4757	Reisekosten	-138,38		-90,00	
4799	Sonstige Kosten	-299,55		-609,05	
			-1.669,55		-1.852,23
Zweckgebundene Aufwendungen					
2511	Aufwendungen Recurring Indien	-72.433,44		-74.900,28	
2513	WL zweckgebundene Rücklage Gesundheit	-580,00		-770,00	
2522	WL Sonstige Special Projects	-21.010,16		-5.875,00	
2512	WL für zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projec	-31.968,56		-17.389,17	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	-1.200,00		-5.000,00	
2514	WL für zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	-7.400,00		-4.200,00	
2527	WL Kooperationspartner	-35.573,00		-28.451,00	
2517	WL für zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	-1.549,00		-17.598,00	
2520	WL zweckgebundene Rücklage Sonstiges	-28.980,00		-27.490,00	
			-200.694,16		-181.673,45
Summe Ausgaben			-204.932,21		-185.759,55
Jahresüberschus-/fehlbetrag			-26.676,44		-28.587,74

Hamburg, 1. März 2026

Anja Rachow

Rachow

Diese Überleitungsrechnung muss jedes Jahr für das DZI gemacht werden,
da unser Jahresabschluss die Rücklagen enthält, dass DZI aber nur die Einnahmen
und Ausgaben sehen möchte, die im Geschäftsjahr eingegangen sind.
Nun fügen wir das auch als Information für die Mitglieder und Spender bei.

DEWI Saraswati Hamburg e.V. Überleitungsrechnung

Probe/Überleitung von "normaler JA" DSH zu JA für DZI:	2025	2024
Summe Einnahmen "normaler" JA DSH	253.094,27	266.161,90
Einnahmen aus JA für DZI	178.255,77	157.171,81
Differenz	74.838,50	108.990,09 = weniger Einnahmen im JA für DZI
Ausgaben "normaler" JA DSH	-134.454,65	-118.312,38
Ausgaben aus JA für DZI	-204.932,21	-185.759,55
Differenz	70.477,56	67.447,17 = mehr Ausgaben im JA für DZI
	74.838,50	108.990,09 weniger Einnahmen im JA für DZI
	70.477,56	67.447,17 mehr Ausgaben im JA für DZI
Gesamtdifferenz "normaler" JA DSH zu DZI	145.316,06	176.437,26 = Stand der Rücklagen DSH jeweils per Jahresanfang ohne eigene Rücklagen (01.01.2025/01.01.2024)
Jahresüberschuss aus JA für DZI	-26.676,44	-28.587,74
	118.639,62	147.849,52 = Jahresüberschuss "normaler" JA DSH

Veranstaltungen im Berichtsjahr und Planungen für 2026/2027

2025

- 23.06. Eröffnungsveranstaltung INDIA WEEK 2025 im Hamburger Rathaus
- 26.06. Buchvorstellung „BUNTE RETTENSWERTE WELT“ in der Galerie
Eppendorfer Weg zu Gunsten von DEWI SARASWATI
- 18.09. Einladung des internationalen Women's Club of Hamburg e.V.
Vorstellung des Kinderdorfes
- 09.12. - 03.03. Herz-Bilderausstellung im Gemeindehaus Vicelin Norderstedt
- 14.12. Waldweihnacht Vicelin Schalom Gemeinde in Norderstedt
Kollekte zu Gunsten von Dewi Saraswati.

2026

- 05.01. - 14.02. DEWI-Fotoausstellung in der Apotheke Winterhuder Marktplatz
- 29.01. Vortrag im Wilhelm-Gymnasium und Übergabe einer Shruti Box
- 08.03. Drei-Königstreffen
- 19.03. DEWI zu Gast im Kindergarten Lummerland, Bramfeld
- 28.04. Spenden Forum DZI in Berlin
- 18.09. Einladung der Deutsch Indischen Gesellschaft in Hannover

2027 Drei Königs Treffen